



# Obstflächenerfassung

25. Februar 2021

Sorte Mutant neue Sorte neuer Mutant	Erstes Standjahr	Baumzahl Baumabstand Reihenabstand Reihenzahl	Bruttofläche a Nettofläche a	Verwertung Prod. methode Schutz	Bewässerung	1 Stk.
Kaiser Alexander/Bosc <input type="text"/> <input type="text"/>	1995	67 1.80 4.00 Einzelreihe	5.00 4.82	Tafelobst OELN Hagelnetz	<input type="checkbox"/>	

- Obstflächenerfassung integriert in Strukturdatenerhebung.  
→ Offiziell eingeführt durch Bund 2020, Kanton ZH hat sich zu Gunsten der Bewirtschafter für eine spätere Einführung entschieden.
- Import bestehender Daten war möglich, wenn Flächen in der Strukturdatenerhebung korrekt erfasst wurden und die Obstflächen über Parzellennummern zugeordnet werden konnten.  
→ Von total 5000 Datensätzen konnte die Fachstelle Obst rund 3800 konkreten Flächen zuordnen.

	<b>Kulturcode</b>		<b>Sortencode Obstanlagen / Obstart</b>
<b>Flächen mit Dauerkulturen</b>	S	701	
Reben			Tafeltrauben*
Obstanlagen (Äpfel)	S	702	<b>Apfel</b>
Obstanlagen (Birnen)	S	703	<b>Birne (Nashi)</b>
Obstanlagen (Steinobst)	S	704	<b>Kirsche, Zwetschge/Pflaume, Aprikose, (Pfersiche) (Nektarinen), (Plattpfirsiche)</b>
Andere Obstanlagen (Kiwi, Holunder usw.)	S	731	<b>(Quitten), (Kiwi – Chinensis), (Holunder), (Walnüsse)</b>
Mehrfährige Beeren	S	705	<b>Minikiwi, Maibeere, Felsenbirne (Amelanchier), Sanddorn,</b> alle traditionellen mehrfährigen Beeren wie Brombeere, Himbeere, ...
Übrige Flächen mit Dauerkulturen, beitragsberechtigt		797	<b>Haselnüsse, Mandeln, Edelkastanien*, Pawpaw, Feigen, Kornelkirsche, Feuerbusch, Kaki/Persimone, ...</b> (Liste nicht abschliessend)

# Vorgaben

- Betriebe ab 20a Obstanlagefläche sind verpflichtet, Angaben zu Sorten einzutragen.
- Die Sorte ist für alle Bäume auf den Flächen anzugeben.  
→ Ausnahme: Mischpflanzungen mit vielen verschiedenen Sorten (Sorten mit weniger als 1a Fläche können Z.b. als «Sortengemisch Äpfel/Birnen/... (Kleinstpflanzungen)» angegeben werden.